

Ihr Gesprächspartner:
Karin Louis
Sparkasse Rhein-Haardt
Philipp-Fauth-Straße 9
67098 Bad Dürkheim
Telefon 06322 937-30357
Telefax 06322 937-30368

karin.louis@sparkasse-rhein-haardt.de

Presseinformation

Sparkassen-Spende für das Projekt „Kirchtürme als Leuchttürme der Artenvielfalt“



Nachhaltigkeitsbeauftragter Christoph Fernekeß bei der Spendenübergabe v. l. n. r.: Burkhard Ort, Vorsitzender des NABU Mittelhaardt, Guido Timm, Organisator des Projekts „Kirchtürme als Leuchttürme der Artenvielfalt“, Simon Krug, ev. Pfarrer u. a. für Friedelsheim, Christoph Fernekeß, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Sparkasse Rhein-Haardt, Maik Heublein, Falkner der NABU-Greifvogelstation in Haßloch sowie Janice Yonick, die zusammen mit ihrem Mann Robert Tapai für den Bau der Kästen zuständig ist.

Ende März hielten zwei Schleiereulen Einzug in den Turm der protestantischen Kirche in Friedelsheim. Damit sich die Eulen in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen, wurde ein neuer Eulenkasten, gebaut von Janice Yonick und ihrem Mann Robert Tapai, oben im Kirchturm angebracht.

Maik Heublein, Falkner der NABU-Greifvogelstation in Haßloch, brachte die zwei neuen Bewohner des Kirchturms. Er gab einen Einblick in seine Arbeit mit spannenden Geschichten rund um Greifvögel. Egal ob Wanderfalke, Schleiereule oder Uhu Falkner Heublein kümmert sich um alle. „Im Jahr habe ich über 300 Vögel zur Pflege, davon sind gut 1/3 Jungtiere.“ Sobald sich die Tiere erholt haben, werden sie wieder ausgewildert.

Weiter erklärte Heublein, dass nicht garantiert werden kann, ob die Eulen in ihrem neuen Zuhause bleiben. „Sie werden jetzt drei Tage eingewöhnt, bevor die Klappe nach draußen aufgeht. Natürlich kann es passieren, dass die Eulen davonfliegen und nie wiederkommen.“

Simon Krug, Pfarrer der protestantischen Kirche, war voller Freude und outete sich als Eulenfreund: „Das ist wirklich ein sehr schönes Ereignis, ich bin ein wahrer Eulenfan.“ So übernahm er auch die ersten Tage die Fütterung der neuen Kirchturmbewohner - mit Mäusen und Küken. Organisator Guido Timm betonte, dass die Kirchtürme in Deidesheim und Maxdorf ebenfalls bereits mit Eulenkästen ausgestattet sind. Ein weiterer Eulenkasten sei in Gönnheim geplant.

„Wir haben das Projekt „Kirchtürme als Leuchttürme der Artenvielfalt“ erst im Herbst 2022 gestartet und freuen uns sehr über die positive Resonanz. Mit unserem Leuchtturmprojekt schaffen wir Brutraum für eine seltene, heimische Eulenart, die Schleiereule. Wir schaffen Bewusstsein für Kirchtürme als Lebensraum vieler bedrohter Arten: Insekten, Spinnen und Eidechsen in Bodennähe; Eulen, Falken und Fledermäuse in Glockenstuhl, Dachgebälk und Fensternischen“, betonte Organisator Guido Timm.

„Eulen sind ausgesprochen interessante Tiere, eine einmalige Gelegenheit die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten“, so Christoph Fernekeß, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Sparkasse Rhein-Haardt. Fernekeß betonte, wie sehr es ihn freue, dieses Projekt mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro zu unterstützen.

Burkhard Ort, Vorsitzender der NABU Mittelhaardt, bedankte sich herzlichst für die Spende. „Die Idee dazu entstand bereits in den 80er Jahren, zusammen mit Klaus Reincke, dem „Nistkastenbetreuer-Übervater der NABU“. Umso schöner, dass es wir es heute verwirklichen können. Ohne die Sparkasse geht eben nichts.“